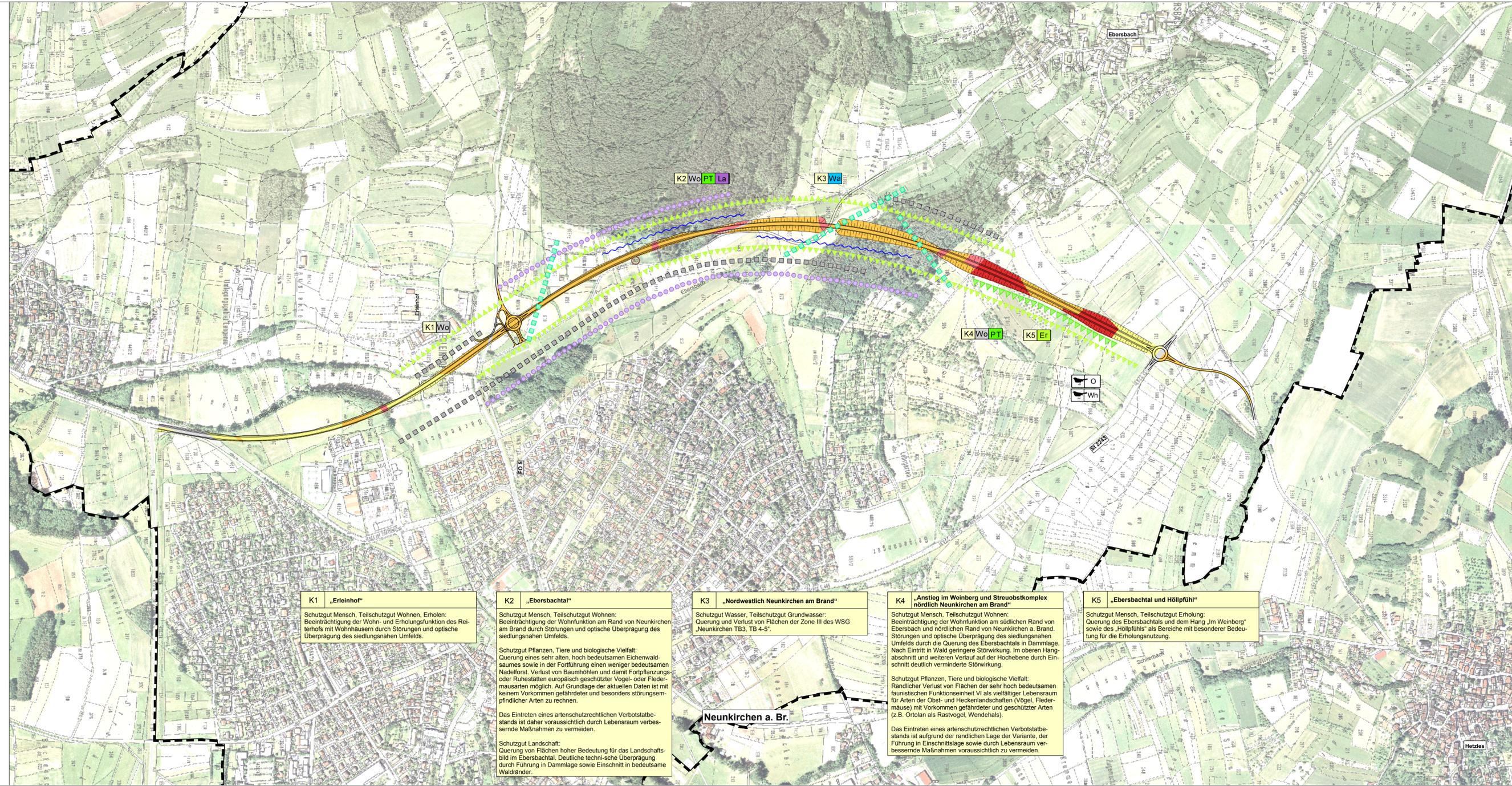


Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur St 2243, Verlegung westlich Neunkirchen a. Br.

Zusammenfassende Bewertung: Trasse 2 (Ortsnahe Umgehung)

Schutzgut	Prüfkriterien der Auswirkungsprognose	Fläche, Länge bzw. Anzahl
Variante 2		
Pflanzen/Tiere	Verlust von Art. 13d-Biotopen	0,0 ha
	WA	0,0 ha
	Verlust sonstiger Biotope	0,5 ha
	WÜ, WÜ, WN, WH, GE	0,5 ha
	Verlust von Lebensraum wertgebender Arten	2,1 ha
	Faunistischer Funktionsraum II	0,4 ha
	Faunistischer Funktionsraum III	0,6 ha
Faunistischer Funktionsraum VI	1,0 ha	
Faunistischer Funktionsraum VII	0,1 ha	
Verlust von nach Art. 7-12 BayNatSchG geschützten Gebieten	0,0 ha	
Wirkung auf wertvolle Lebensräume störungsempfindlicher, europäisch geschützte Arten	840 m	
Boden	Flächenverbrauch von Böden mit besonderen Funktionen	0,0 ha
	Ertragspotenzial	0,0 ha
	Biotopentwicklungspotential	0,0 ha
	Filter und Puffer	0,0 ha
	Flächenverbrauch gesamt	7,1 ha
	davon Versiegelung	2,6 ha
Betroffenheit von Bodenschutzwald	0,0 ha	
Wasser	Verlust von Grundwasserneubildungsflächen hoher bis sehr hoher Bedeutung	0 ha
	Überbauung Schutzgebiete	750 m
	Überbauung Wasserschutzgebiet I Querungslänge	0 m
	Überbauung Wasserschutzgebiet II Querungslänge	0 m
	Überbauung Wasserschutzgebiet II Querungslänge	750 m
	Überbauung Vorranggebiet Trinkwasserversorgung Querungslänge	0 m
	Betroffenheit von Wasserschutzwald	0,3 ha
Funktionsbeeinträchtigung von Fließgewässern durch Querung oder Verlegung	2	
Klima/Luft	Querungslänge von Gebieten mit besonderer	
	- lufthygienischer Ausgleichsfunktion	80 m
	- klimatischer Ausgleichsfunktion	0 m
- bedeutsamer Kaltluftleitbahnen	1.280 m	
Mensch, Kultur- und Sachgüter, Wohnen	Verlust von Baugebieten	0 ha
	Verlust von Grünflächen (private Gärten)	0,2 ha
	Beeinträchtigung von Siedlungsflächen auf einer Länge von	1.850 m
Versetzung von Baudenkmalen (Wegkreuz)	1	
Landschaftsbild	Querungslänge von Gebieten hoher und sehr hoher Bedeutung für das Landschaftsbild	1.020 m
Schutzgüterübergreifend	Trassenlänge	2.790 m
	Anschlüsse	780 m



K1 „Erleinhof“
Schutzgut Mensch, Teilschutzgut Wohnen, Erholen:
Beeinträchtigung der Wohn- und Erholungsfunktion des Reiterhofs mit Wohnhäusern durch Störungen und optische Überprägung des siedlungsnahen Umfelds.

K2 „Ebersbachtal“
Schutzgut Mensch, Teilschutzgut Wohnen:
Beeinträchtigung der Wohnfunktion am Rand von Neunkirchen am Brand durch Störungen und optische Überprägung des siedlungsnahen Umfelds.
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt:
Querung eines sehr alten, hoch bedeutsamen Eichenwaldsaumes sowie in der Fortführung einen weniger bedeutsamen Nadelforst. Verlust von Baumhöhlen und damit Fortpflanzungs- oder Ruhestätten europäisch geschützter Vogel- oder Fledermausarten möglich. Auf Grundlage der aktuellen Daten ist mit keinem Vorkommen gefährdeter und besonders störungsempfindlicher Arten zu rechnen.
Das Eintreten eines artenschutzrechtlichen Verbotstatbestands ist daher voraussichtlich durch Lebensraumverbessernde Maßnahmen zu vermeiden.
Schutzgut Landschaft:
Querung von Flächen hoher Bedeutung für das Landschaftsbild im Ebersbachtal. Deutliche technische Überprägung durch Führung in Dammlage sowie Einschnitt in bedeutsame Waldränder.

K3 „Nordwestlich Neunkirchen am Brand“
Schutzgut Wasser, Teilschutzgut Grundwasser:
Querung und Verlust von Flächen der Zone III des WSG „Neunkirchen TB3, TB 4-5“.

K4 „Anstieg im Weinberg und Streuobstkomplex nördlich Neunkirchen am Brand“
Schutzgut Mensch, Teilschutzgut Wohnen:
Beeinträchtigung der Wohnfunktion am südlichen Rand von Ebersbach und nördlichen Rand von Neunkirchen a. Brand. Störungen und optische Überprägung des siedlungsnahen Umfelds durch die Querung des Ebersbachtals in Dammlage. Nach Eintritt in Wald geringere Störwirkung. Im oberen Hangabschnitt und weiteren Verlauf auf der Hochebene durch Einschnitt deutlich verminderte Störwirkung.
Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt:
Räumlicher Verlust von Flächen der sehr hoch bedeutsamen faunistischen Funktionseinheit VI als vielfältiger Lebensraum für Arten der Obst- und Heckenlandschaften (Vogel, Fledermaus) mit Vorkommen gefährdeter und geschützter Arten (z.B. Ortolan als Rastvogel, Wendehals).
Das Eintreten eines artenschutzrechtlichen Verbotstatbestands ist aufgrund der randlichen Lage der Variante, der Führung in Einschnittslage sowie durch Lebensraumverbessernde Maßnahmen voraussichtlich zu vermeiden.

K5 „Ebersbachtal und Höllpfühl“
Schutzgut Mensch, Teilschutzgut Erholung:
Querung des Ebersbachtals und dem Hang „Im Weinberg“ sowie des „Höllpfühls“ als Bereiche mit besonderer Bedeutung für die Erholungsnutzung.

Karte 9-2: Auswirkungen auf die Schutzgüter durch Neubeeinträchtigung, Trasse 2

Konflikthöhe der Trasse

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- mäßig
- nachrangig

Klima/Luft

- KL** Konfliktschwerpunkt
- Störung von Bereichen mit hoher lufthygienischer oder klimatischer Ausgleichsfunktion
- Unterbrechung von Kaltluft- und Frischluftbahnen mit Ausgleichsfunktion für Wohn- und Mischgebiete

Wasser

- Ww** Konfliktschwerpunkt
- Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser

Wohn- und Aufenthaltsfunktion

- Wo** Konfliktschwerpunkt
- Beeinträchtigung der Wohnfunktion (Lärm, Verbauung der Ortsrandsituation, optische Störung)
- Überbauung von Baudenkmal

Landschaftsbild

- La** Konfliktschwerpunkt
- Visuelle Überprägung hochwertiger Landschaft

Erholungsnutzung in der freien Landschaft

- Er** Konfliktschwerpunkt
- Querung und Störung von Gebieten mit besonderer Erholungsfunktion

Sonstige Planzeichen

- Wd** Wald
- Siedlungs- und Verkehrsflächen
- Untersuchungsgebiet

Auswirkung auf die Schutzgüter

Tiere/Pflanzen

- PT** Konfliktschwerpunkt
- Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen
- Fernwirkung auf wertvolle Lebensräume störungsempfindlicher, europäisch geschützte Arten

Konfliktschwerpunkte

- K1** Gehölz am ... Lage
- Verlust eines Gehölzes
- Beschreibung

BR BRAUNKEHLCHEN (RLS 2)
O ORTOLAN (Anhang I VS-RL, RLS 2)
Wn WENDEHALS (RLS 3)

Bearbeitung: ANUVA GbR Stadt- und Umweltplanung Alersberger Str. 185 90461 Nürnberg Tel.: 09114626276 eMail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de	Datum	Zeichen	
	gezeichnet	20.11.2008	Meyer
	bearbeitet	20.11.2008	Ilse
	geprüft	Nürnberg, den 20.11.2008	<i>M. Altmann</i> (Obj.-B. 1001, 1002)

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Bamberg Prinz-Ludwig-Str. 21, 96047 Bamberg, Tel. 0951/9530-0, Fax 951/9530-1900, E-Mail: poststelle@stbta.bayern.de	Unterlage Blatt Nr. Datum Zeichen
Umweltverträglichkeitsstudie St 2243 Effeltrich - Neunkirchen am Brand Verlegung westlich Neunkirchen a. Br.	bearbeitet Gz: gezeichnet Gz: geprüft Gz: Gr 13.02.09 Gz:
Aufgestellt: Bamberg, den 16.02.2009 Schmidt, Baudirektor	Karte 9-2 Maßstab 1 : 5.000
Projekt: UVS Neunkirchen	Datei: Karte9-2.mxd

Karte 9-2: Auswirkungen auf die Schutzgüter